

Einbringung von Betrieben und Teilbetrieben in die Kapitalgesellschaft nach § 20 UmwStG

Inhaltsverzeichnis

A.	Rückbezug nach § 20 Abs. 5 UmwStG	5
I.	Allgemeines zur Rückwirkung	5
II.	Möglichkeit des Rückbezugs	6
III.	Antragserfordernis	7
IV.	Rechtsfolgen	9
V.	Entnahmen und Einlagen	11
VI.	Beginn der Gewerbesteuerpflicht bei rückwirkender Einbringung eines freiberuflichen Unternehmens	15
B.	Keine Saldierung bei Einbringung von Mitunternehmeranteilen mit negativem bzw. positivem Kapitalkonto	17
C.	Drittanfechtung bei Einbringung nach § 20 UmwStG: Recht und/oder Pflicht?	23
D.	Erbschaftsteuer.....	25
E.	Gesamtplanrechtsprechung?	27
I.	Vorherige Auslagerung einer wesentlichen Betriebsgrundlage unter Aufdeckung stiller Reserven.....	27
II.	Vorherige oder gleichzeitige Auslagerung einer wesentlichen Betriebsgrundlage zum Buchwert.....	27
III.	Schädlichkeit des Zurückbehalts wesentlicher Betriebsgrundlagen?.....	29
F.	Mittelbare vGA bei Einbringung nießbrauchbelasteter Anteile	31
G.	Besonderheiten bei der Nachgründung	33